

Jürgen Kölle



Bei der letzten Ausstellung habe ich alte Rennautos in Aktion gezeigt. Durch die vielen Anregungen und Diskussionen im Rahmen unserer Workshops und Treffs und die intensivere Beschäftigung mit der

Fotografie in den letzten zwei Jahren, habe ich zusätzliche Motive lieben gelernt. Mein fotografisches Spektrum hat sich dadurch wesentlich erweitert.

Ich bin weiterhin dabei Neues zu lernen, mich u.a. mit den alten Meistern der Fotografie zu beschäftigen. Seit Sommer 2015 fotografiere ich neben meiner Nikon D80 mit einer Sony alpha 6000. Eines ist klar, die Fotografie bietet mir noch viele Herausforderungen.



Tiefe

Dieses Bild entstand an einem kalten Januartag 2015 auf dem Rückweg vom Bärenschlössle. Fasziniert hat mich der Blick in die Tiefe des Waldes der sich dort recht ungeordnet zeigen darf. Die frühe Nachmittagssonne spendet ein klares Licht.

Das Bild ist in RAW aufgenommen, entwickelt in Lightroom, farblich leicht korrigiert und zugeschnitten.

NIKON D80; F5.6; 1/50 sec; ISO 100; Fest-Brennweite 35 mm



Vertrauen

Der Formelrennsport der 60er Jahre war geprägt durch Leichtbauweise. Je weniger Gewicht desto schneller waren die Boliden. Dementsprechend fragil waren manche Teile ausgelegt. Die Fahrer mussten ihren Konstrukteuren und der Technik vertrauen. Sie siegten oder verunglückten.

Vorderradaufhängung eines Brabham Formel 1 Rennwagens von 1965 fotografiert beim Solitude Revival 2013.

NIKON D 80; F5.6; 1/125 sec; ISO 125; Brennweite 60 mm



Surreal

Die Kathedrale Saint-André in Bordeaux war mein Motiv. Die Spiegelung im Schaufenster mit Damenstrümpfen ergibt ein Zufalls- Arrangement. Schaufenster boten für die Surrealisten unter den Fotografen des letzten Jahrhunderts eine wahre Fundgrube interessanter Objekte. Das habe ich aber erst erfahren, als ich mich mit dem alten Meister der 1920er Jahre Eugène Atget und seinen Nachfolgern beschäftigt habe.

Aufgenommen in RAW, entwickelt in Lightroom, wenig Farbkorrekturen.

Sony ILCE-6000; F8; 1/60 sec; ISO 100; Brennweite 16 mm

Christina Gohl



Ich finde es klasse, wenn mein Foto beim Betrachter etwas auslöst, eine Geschichte erzählt, ihn zum Nachdenken anregt oder Gefühle in ihm weckt.

Dann ist das Bild aus meiner Sicht gelungen!

Ich fotografiere seit 2010, mal mehr - mal weniger intensiv. Was die Motive angeht, bin ich nicht festgelegt. Meistens entstehen meine Fotos eher intuitiv. Manchmal gehe ich einfach mit meiner Spiegelreflexkamera los und schaue dann, was mich inspiriert. Meine Bilder zeigen oft Details, Farben, Formen oder Linien, Ausschnitte von einem großen Ganzen die von mir bewusst herausgelöst und in den Fokus gesetzt werden.

Die letzte Ausstellung war für mich eine tolle Erfahrung. Deshalb freue ich mich darüber nun wieder einige meiner Bilder einem größeren Publikum zugänglich machen zu können. Ich bin gespannt auf interessante Gespräche und den Austausch mit unseren Ausstellungsbesuchern!



Mikrokosmos

Für dieses Bild habe ich mich zu Sonnenaufgang zur Schmetterlingswiese im Rosensteinpark aufgemacht. Früh morgens sind Falter noch in einer Art Kältestarre und fliegen nicht so schnell davon, hatte ich gelesen. Und so war es dann auch. Als ich diesen Zünsler erst einmal entdeckt hatte, ließ er sich von mir kein bisschen stören. Ich konnte in aller Ruhe mein Stativ aufbauen und die richtige Position suchen um Auge und Tropfen gleichermaßen zur Geltung kommen zu lassen.

NIKON D80; F7.1; 1/80 sec; ISO 200; Brennweite 105 mm



Aufbruch

Pustelblumen gehören zu meinen Lieblingsmotiven in der Makrofotografie. Sie symbolisieren für mich sowohl Vergänglichkeit als auch den Neubeginn.

Mit diesem Bild möchte ich den Beginn eines neuen (Lebens-) Abschnittes darstellen. Das Samenkorn hat sich von seiner Mutterpflanze gelöst, wird vom nächsten Windhauch erfasst und kann in anderer Umgebung den Kreislauf des Lebens von neuem beginnen.

NIKON D80; F3.8; 1/100 sec; ISO 100; Brennweite 105 mm



Esprit

Esprit (fr. „Geist“) steht laut Wikipedia für Witz oder Gewitztheit, die Fähigkeit zu überraschenden und gehaltvollen Assoziationen. In den Tagen vor Halloween sah ich in Berlin am Potsdamer Platz diesen ganz besonderen Geist ;-)

NIKON D80; F3.8; 1/6 sec; ISO 100; Brennweite 25 mm

Frank Drechsler



Hobbyfotograf, mit Schwerpunkt auf Menschenfotografie, von Portrait bis Akt.

Mein besonderes Faible gilt der analogen Schwarzweiß-Fotografie auf Kleinbild - (24x36) und Mittelformatfilm (6x6, 645).

Zu meinem Portfolio gehören weiterhin: Landschaften, Architektur bei Nacht, verlassene Orte (sog. „Lost Places“), auch mit Techniken wie Langzeitbelichtung, Available Light, Infrarot.

Ausstattung: Diverse Digital- und Analogkameras.

Außerdem steht mir ein vielseitig ausgestattetes Fotostudio in Sindelfingen zur Verfügung – Shooting-Termine auf Anfrage.



Fade to Grey

Studio 62, Sindelfingen, 14. März 2015

Modell: „La Vio“

Hair & Make-up Artist: Sina Müllner

Analoge Mittelformat-Fotografie auf Ilford 100 Delta Plus Originalschnitt, der die „verräterischen“ Kissenecken und Kerben des Hasselblad-Magazins aufweist. Studio-Portrait mit 1 Beauty-Dish hochfrontal, von unten aufgeleuchtet mit Reflektor.

Hasselblad 501C mit Zeiss Sonnar Optik 6x6-Negativ-Scan mit Epson Perfection V700



Mystic

Studio 62, Sindelfingen, 23. August 2015

Modell: „La Vio“

Hair & Make-up Artist: Sina Müllner

Analoge Mittelformat-Fotografie auf Ilford 100 Delta Plus Originalschnitt, der die „verräterischen“ Kissenecken und Kerben des Hasselblad-Magazins aufweist. Studio-Portrait mit 1 Beauty-Dish hochfrontal, von unten aufgeleuchtet mit Reflektor.

Hasselblad 501C mit Zeiss Sonnar Optik 6x6-Negativ-Scan mit Epson Perfection V700

Objektiv-Subjektiv
2. Ausstellung Fototreff Höfingen



Nonnenwattweiher

Am Nonnenmattweiher im Schwarzwald, 6. September 2015

Analoge Mittelformat-Fotografie auf Ilford SFX 200 (erweiterte IR-Empfindlichkeit) Originalschnitt, der die „verräterischen“ Kissenecken und Kerben des Hasselblad-Magazins aufweist.

Durch die erweiterte Infrarot-Empfindlichkeit des Films kommt das Grün des Waldes zum Teil in Weiß zur Geltung.

Hasselblad 501C mit Zeiss Planar Optik und Orangefilter 6x6 Negativ-Scan mit Epson Perfection V700.



Colour me!

Studio 62, Sindelfingen, 22. September 2015

Modell: „La Vio“

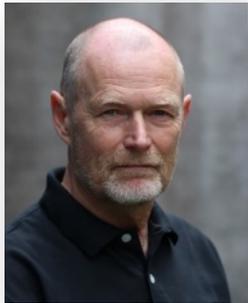
Bodypainter: JULIE BOEHM ART

Bodypainting mit im UV-Licht fluoreszierenden Farben. Die Ganzkörper-Bemalung, überwiegend mit Pinsel, erfordert sehr viel Geduld und Durchhaltevermögen. Dauer der Bemalung: 6 Stunden!

Beleuchtung ausschließlich durch Schwarzlicht. Das wenig vorhandene Licht wurde durch Offenblende und hohen ISO-Wert ausgeglichen.

Digitales Vollformat 1:1,4/50 mm; 1/60 sec; ISO 500

Günter Bauernfeind



Am liebsten fotografiere ich „Dinge, die die Welt nicht braucht“. Daheim auf dem Schreibtisch entstehen die meisten meiner Fotografien.

Beim Höfinger Fototreff mache ich mit, weil ich mich gerne der Kritik stelle. Am meisten reizt mich, Bilder für gestellte Themen zu fotografieren.



Schwarzwaldbach

Am Grobbach beim „Geroldsauer Wasserfall“, Baden-Baden. Ich habe da mit mehreren Graufiltern experimentiert.

EOS 70D; F32; 30 sec; ISO 320; Brennweite 42 mm; ND-Filter



CSD 2015

Das Foto ist bei der Aufstellung des Umzuges beim Stuttgarter Christopher Street Day 2015 entstanden.

EOS 70D; F 6.3; 1/250 sec; ISO 100; Brennweite 120 mm



Natur und Technik

Das Foto entstand zuhause auf dem Küchentisch. Habe ein wenig rumgetüftelt für das Thema des Monats „Technik“. Die Mikrometerschraube alleine war langweilig, ich brauchte was zum Abmessen. Nach Nudeln war die Tulpe an der Reihe – Perfekt.

EOS 70D; F32; 1 sec; ISO 100; 100 mm Makro

Hildegard Anders



Seit einigen Jahrzehnten beschäftige ich mich mit Fotografieren, vor allem mit Pflanzen- und Naturaufnahmen. Die Natur ist für mich die größte Künstlerin. Ihre Besonderheiten und Schönheiten versuche ich mit fotografischer Technik festzuhalten und darzustellen und dem Betrachter zu vermitteln. Durch die Begegnung mit anderen Fotobegeisterten kann ich mich austauschen und lerne immer wieder Neues dazu. So ergeben sich stets neue Herausforderungen.



Gelbe Schönheit

Die Faszination der gelben Schönheit der Tulpe regte mich an sie fotografisch mit einem Makroobjektiv festzuhalten.

Canon EOS 70D; F7.1; 1/1000 sec; ISO 100; Brennweite 105 mm



Frühlingsbote

Schon als Kind fand ich Märzenbecher bildschön. Umso mehr regten sie mich an, sie im Bild darzustellen. Vor allem die Weiß Töne mit ihrer Struktur sind schwierig fotografisch zu erfassen.

Canon EOS 40 D; F5.6; 1/90 sec; ISO 100; Brennweite 85 mm



Farbenspiel

Die Physik beschert Phänomene, die im Bild erstaunen, fast an Zauberei glauben lassen: die Umkehrung der Farben.

Canon EOS 40D; F5.6; 1/32 sec; ISO 1600; Brennweite 85 mm

Klaus Rost - Siebert



Neben der praktischen Fotografie interessieren mich die Geschichte des Mediums und theoretische Ansätze. Abgesehen von dokumentarischen Fotos berücksichtige ich die spätere Bearbeitung bereits bei der

Aufnahme. Die originale Bilddatei dient häufig als Rohmaterial für subjektive Interpretationen der vorgefundenen Lichtsituation, gerne in Schwarz/Weiß. Jedes Foto ist ein Lichtreflex aus der Vergangenheit. Insofern könnten alle Aufnahmen "Es war einmal ..." heißen. Thematisch bin ich nicht festgelegt.

Wesentlichen Anteil an meiner fotografischen Arbeit haben die Techniker von Canon, Adobe, Eizo, Epson u.a., ohne deren Einfallsreichtum die Bilder gar nicht möglich wären. Wichtige Anregungen verdanke ich E. Weston, A. Renger-Patzsch, K. Blossfeld, T. Schneiders, R. Barthes, S. Sontag und den vielen anderen, die sich seit 1839 mit der Fotografie auseinandergesetzt haben.



Berg4Kg

Mit diesem Foto soll die massive Präsenz einer Eisenkugel durch Wahl des Ausschnitts, des Blickwinkels und der Beleuchtung herausgearbeitet werden. RAW-Format, Entwicklung mit Lightroom, Bearbeitung in Photoshop und SilverEfex Pro.

Canon EOS 5D Mark II; Canon EF 24-105 mm; F8.0; 1/4 sec; ISO 100. Druck mit Epson Stylus Pro 3880 auf Hahnemühle Photo Rag 308



Frauenalb

Mittags in der Ruine der Klosterkirche Frauenalb. Die technische Herausforderung bestand darin, sowohl die Schatten transparent zu halten als auch die Partien im hellen Sonnenlicht nicht überstrahlen zu lassen. Entwicklung der RAW-Datei in Lightroom, Umwandlung in SW mit SilverEfex Pro.

Canon EOS 5D Mark II; Canon EF 24-105 mm; F11; 1/100 sec; ISO 200. Druck mit Epson Stylus Pro 3880 auf Hahnemühle Photo Rag 308



Krafla

Island, ein Geothermiekraftwerk im Nordosten der "Insel aus Feuer und Eis". Kilometerlange Rohrleitungen überziehen eine vulkanische Einöde. Die Herausforderung bestand darin, bei eiskaltem Nieselregen und schneidendem Wind das Auto zu verlassen und einen geeigneten Standpunkt zu suchen. Entwicklung der RAW-Datei in Lightroom, Umwandlung in SW mit SilverEfex Pro.

Canon EOS 5D Mark II; Canon EF 24-105 mm; F11; 1/200 sec; ISO 400. Druck mit Epson Stylus Pro 3880 auf Hahnemühle Photo Rag 308

Michael Kast



Durch die jeden Monat wechselnden Themen und die verschiedenen Workshops in unserem Fototreff erschließen sich mir zwar laufend neue Objekte, trotzdem komme ich immer wieder auf dieselben

Themen zurück. Wahrscheinlich ist es meine Arbeit im Naturschutz, die mich immer wieder zu Pflanzen und Tieren (hier vor allem Insekten) hinführt, wobei die Farben- und Formenvielfalt bei diesen zum Fotografieren geradezu herausfordern. Die Bilder mache ich mit einer Canon EOS 600D, wobei bei Detailaufnahmen von Pflanzen ein Makro-Objektiv gute Dienste leistet und bei scheuen Insekten (wie Faltern oder Libellen) ein Tele-Objektiv (250 mm) unerlässlich ist.



Jatropha

Die Jatropha aus der Familie der Wolfsmilchgewächse, von der es über 190 Arten gibt, bietet mit ihrem sukkulenten Stamm, den speziell geformten Blättern und den kleinen, fast unscheinbaren Blüten eine bizarre Silhouette. Diese kommt am Fenster, aber mehr noch als Foto mittels Freistellung so richtig zur Geltung.

Canon EOS 600D; F10; 1/125s; ISO 400, Brennweite 36 mm



Pilea

Pilea peperomioides ist eine beliebte Topfpflanze und auch als chinesischer Geldbaum bekannt. Sie gehört zur Familie der Brennnesselgewächse und ist vermutlich wegen der an Taler erinnernden Blätter vor allem als finanzieller Glücksbringer geschätzt. Die Regelmäßigkeit der Blattformen und die Gleichmäßigkeit der dunkelgrünen Farbe, die lediglich durch die Stielansätze unterbrochen wird, schafft ohne weitere Komponenten eine attraktive Struktur im Bild.

Canon EOS 600D; F10; 1/125s; ISO 400, Brennweite 32 mm



Dorstenia

Es gibt über 170 Formen der Dorstenia, die zur Familie der Maulbeergewächse zählt. Alle sind zuhause in im Raum von Afrika bis Indien und man sieht ihnen an, dass sie, gut angepasst, gewohnt sind, in trockenen Gebieten zu überleben. Die kleinen Blätter, die Stacheln und die unscheinbaren Blüten bilden eine Vielfalt von Formen auf engstem Raum und in ihrer Gesamtheit eine Komposition, wie sie nur von der Natur erzeugt werden kann und die ohne Hintergrund erst richtig zur Geltung kommt.

Canon EOS 600D; F5,6; 1/125s; ISO 200, Brennweite 36 mm

Reinhard Doll



Mit dem Fotografieren habe ich Anfang der 1970er Jahre begonnen. Eine Rollei 35S war der ideale Begleiter für meine Bergtouren. Leicht und kompakt.

Später kam eine analoge Spiegelreflexkamera Nikon 501 F mit diversen Objektiven dazu.

Nach drei digitalen Kompaktkameras entschloss ich mich Anfang 2012 zur Anschaffung einer digitalen Spiegelreflexkamera, einer Canon EOS 600D.

Fotografieren ist für mich ein Hobby. In meinem Fokus stehen insbesondere Landschafts- und Urlaubsbilder. Des Weiteren interessiere ich mich für die Fotografie von Architektur sowie von Fauna und Flora.



Turm von unten

Der 40 Meter hohe Turm des Baumwipfelpfads in Bad Wildbad ist architektonisch eindrucksvoll. In seinem Inneren ist eine Tunnelrutsche installiert. Diese wurde von unten fotografiert. Räumliche polygonale Symmetrien sollten eingefangen werden. Das Bild wurde am 16. Juli 2015 aufgenommen.

Canon EOS 600D, F9.0; 1/50 sec; ISO 100; Brennweite 18 mm



Berg der 7 Farben

Der Berg der 7 Farben liegt im Nordwesten Argentiniens nahe dem Ort Purmamarca. Die kunsthandwerklichen Accessoires links vorne sollten mit ihren Farben einerseits die blassen Pastelltöne des Berges kompensieren und andererseits als Vordergrund dienen. Das Bild wurde am 5. April 2012 aufgenommen.

Canon EOS 600D, F10.0; 1/160 sec ; ISO 100; Brennweite 36 mm



Kaktusblatt

In der Andenregion im Nordwesten Argentiniens gibt es viele Kakteenarten. Was liegt da näher, als mit einer Makroaufnahme die Ästhetik eines Kaktusblattes zum Ausdruck zu bringen. Nadelförmige, rotbraune Dornen aufgesetzt auf einer grünen Unterlage mit einem blauen Himmel im Hintergrund. Das Bild wurde am 5. April 2012 aufgenommen.

Canon EOS 600D, F5.6; 1/200s; ISO 100; Brennweite 85 mm

Roland Schiemann



Nachdem ich mich vor etwa zwei Jahren dem Fototreff Höfingen anschloss, dominiert mittlerweile die Fotografie meine Freizeitgestaltung. Meine Sichtweise auf die Umgebung hat sich dadurch geändert. Mein Auge ist ständig auf der Suche nach interessanten Motiven und Perspektiven. Die Fotokamera ist mein ständiger Begleiter. Kleine, unscheinbare Details werden erkannt und wahrgenommen. Mein Bewusstsein hat sich dadurch deutlich erweitert.

Die unterstützenden Fort- und Weiterbildungen im Fototreff mittels verschiedener Workshops, Praxisinformationen und vor allem der Wettbewerb „Foto des Monats“ bringen mir neue, seither wenig beachtete Motive und Themen ins Interesse und motivieren zur Optimierung der Fotos.

Mit der Anschaffung eines Makro Objektivs erschloss ich mir auch die Welt des Verborgenen, Kleinen. Mein Hauptinteresse gilt aber der Natur und Architektur.



Andenbeere

Das Skelett dieser Blüte einer Andenbeere reizte mich, mit einem Makroobjektiv den filigranen Aufbau der Blütenstruktur heraus zu arbeiten. Als Lichtquelle diente eine einfache Schreibtischlampe.

Nikon D5100; F10; 1/30 sec; ISO 100; Brennweite 90 mm



Hamburger Hochbahn

Die, ab dem Jahr 1911 erbaut Hamburger Hochbahn, hier im Bereich der Station „Baumwall“ am Hafen, ist ein Dokument der in dieser Zeit üblichen Eisenfachwerkkonstruktion. Eine Fußgängerbrücke bot den faszinierenden Einblick in den Unterbau dieser Anlage.

Nikon D5100; F5; 1/80 sec; ISO 125; Brennweite 27mm

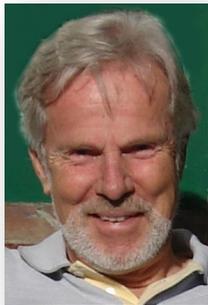


Gestrandet

Gestrandet... titulierte ich dieses Foto. An einem beschaulichen Nachmittag im Garten beobachtete ich eine kleine Maus, welche sich durch meine Anwesenheit nicht stören ließ, und ganz selbstverständlich in mein Gartenhaus ein- und aus promenierte. Mit dieser Walnuss wollte ich sie ködern um ein schönes Tierfoto zu schießen. Leider ging sie auf mein Angebot nicht ein und so blieb nur die Nuss zum Fotoshooting. Die Schräglage der Nuss erinnert mich an ein gestrandetes Schiff.

Nikon D5100; F5; 1/200 sec; ISO 250; Brennweite 195 mm

Uwe Freund



Um den vielseitigen künstlerischen Aktivitäten in Höfingen eine Plattform zu geben, gründete ich am 24.01.2002 den „Höfinger Kunststammtisch“. Ende 2006 schloss sich der Kunststammtisch dem Höfinger Heimat- und

Kulturverein als Arbeitskreis „Kunstportal“ an und nutzt seitdem das alte Höfinger Rathaus für kulturelle Zwecke. Seit April 2007 bin ich Vorsitzender des Höfinger Heimat- und Kulturvereins. Ende 2009 entdeckte ich die Naturfotografie als künstlerische Betätigung. Solche Betätigungen machen in der Gruppe mehr Spaß, weshalb ich im September 2012 den **Höfinger Fototreff** ins Leben rief.

Unter dem Signet 

möchte ich mit künstlerischen Naturfotos die offensichtlichen und insbesondere die versteckten Schönheiten der Natur ins Bewusstsein der Menschen rücken. Verschiedene Ausstellungen in der näheren Umgebung. www.natur.de



angebändelt

Diese Karotte fand ich auf unserem Küchentisch. Die originelle Form erachtete ich als wert, verewigt zu werden. Von beiden Seiten fotografiert und montiert.

NIKON COOLPIX P510; F5.9; 1/20 sec; ISO 800; Brennweite 180 mm



Tote Schönheit

Dieser verkalkte Ast fiel mir im September 2012 an der Felsküste von Euböa (Griechenland) ins Auge. Die Komposition aus Formen und abgestimmter Farbe faszinierte mich. Es war kein Arrangement meinerseits notwendig.

NIKON COOLPIX P510; F3; 1/500 sec; ISO 100; Brennweite 4 mm

Objektiv-Subjektiv
2. Ausstellung Fototreff Höfingen



Maueridyll

Nach mehrmaligem Besuch dieser malerischen Mauer beim Höfinger Waldgarten fand ich im März 2014 gegen Mittag die richtige Beleuchtung, welche das Moos erstrahlen ließ.

Heute ist die Mauer zugewuchert.

NIKON COOLPIX P510; F3.2; 1/160 sec; ISO 100; Brennweite 6 mm



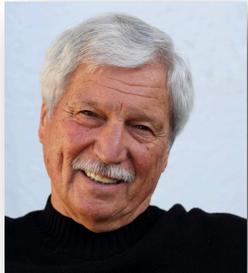
Zum Knuddeln

Diese Baumschwanzamazilie begegnete mir im November 2014 im Regenwald von Costa Rica. Die Komposition mit den Blättern im Hintergrund und das harmonische Farbenspiel ließen mich zur Kamera greifen.

Es war nicht einfach, den Vogel freihändig mit Tele einigermaßen scharf zu bekommen.

NIKON COOLPIX P510; F5.9; 1/125 sec; ISO 400; Brennweite 180 mm

Wolfgang Dieterich



Seit mehr als einem Jahr nehme ich nun mit sehr viel Freude am Fototreff Höfingen teil.

Meine Ziele sind qualitativ bessere Fotos zu machen,

und neue Ideen zu Fotomotiven sowie deren Gestaltung zu erarbeiten.



Dynamik 1

Dynamik 1- mit diesem Foto, das in Schweden entstanden ist, wollte ich einen Vogel, eine Dohle, in voller Aktion darstellen. Ein wenig Brot half uns dabei, wir warfen es in die Luft, die Vögel stritten sich darum und ich versuchte die Aktion zu fotografieren. Hier zeige ich das beste Bild dieser Serie.

Canon EOS 70D; F7.1; 1/2000 sec ; ISO 800 ; Brennweite 50 mm



Dynamik 2

Dynamik 2- Das Foto ist in Malmö Schweden am Hafen entstanden. An einem stillgelegten Hafenumarm der in ein Wohn-Freizeitgebiet integriert wurde, war ein Rundkurs für Wasserskifahrer eingerichtet, der mit einem elektrischen Motor betrieben wurde. Wir genossen es auf der Tribüne den akrobatischen Vorführungen der Sportler zuzusehen.

Canon EOS 70 D; F11; 1/1250 sec; ISO 1600; Brennweite 135 mm



Faszinierende Natur

Faszinierende Natur- 2014 auf einer Rundreise durch den Kakadu Nationalpark im tropischen Norden Australiens entdeckten Reisemitglieder diese Spinne unter einem Tisch. Nach vielen Versuchen mit und ohne Blitz, wechselnden Einstellungen der Kamera ist dieses Foto entstanden.- Glücklicherweise hat die Spinne still gehalten. Die Art der Spinne habe ich versucht zu recherchieren, es ist wohl eine „Argiope Art“.

Canon EOS 70D; F7.1; 1/30 sec; ISO 4000; Brennweite 135 mm

Jürgen Thöns



Seit der letzten Ausstellung habe ich mich fotografisch etwas weiter entwickelt. Inzwischen versuche ich ein paar grundlegende Regeln bei der Bildgestaltung

zu berücksichtigen. Wichtig ist aber auch, sich an der einen oder anderen Stelle neue Ideen zu besorgen und sich technisch an die Grenzen seines Equipments heranzutasten. Außer der Fotografie interessiere ich mich für den Tanzsport (Breitensport) und das Tauchen.

Fotografisch habe ich noch keine besonderen Vorlieben entwickelt. Ich fotografiere einfach was mir so vor die Linse kommt und gefällt. Mal abgesehen davon, dass ich bevorzugt Blüten fotografiere, die halten nämlich still.



Stürmischer Wein

Dies ist eines der Bilder, die zum Thema Flüssigkeiten entstanden sind. Man nehme ein Weinglas und klebe es mit Silikon auf ein Brett mit gewünschtem Dekor. Auf der linken Seite befindet sich ein Scharnier. Das Brett wird ein paar Zentimeter angehoben und fallengelassen. Ausgelöst wird mit Fernauslöser.

Sony Alpha 7; F 8; 1/200 sec; ISO 100; Brennweite 44 mm



Schräge Flüssigkeiten

Dies ist eines der Bilder, die zum Thema Flüssigkeiten entstanden sind. Man nehme drei Weingläser vom gleichen Stil aber in unterschiedlichen Größen und klebe sie auf ein Brett mit gewünschtem Dekor. Das Brett schräg stellen und verschiedene Weinsorten einfüllen. Man kann auch mit Lebensmittelfarben strecken.

Sony Alpha 7; F 8; 1/125 sec; ISO 100; Brennweite 43 mm



Levitation (Viola schwebt)

Dies ist eines der Bilder, die beim Portrait-Workshop entstanden sind. Außerdem ist es mein erster Versuch mit Ebenen zu arbeiten. Bearbeitet wurden die RAW-Bilder in Lightroom und die Ebenen in GIMP. Danach noch mal ein paar Korrekturen in Lightroom.

Sony Alpha 7; F 5,6; 1/3 sec; ISO 100; Brennweite 36 mm

Gis Dieterich



Seit zwei Jahren gehe ich mit großem Interesse zu den Foto-Treff-Abenden in Höfingen und nehme an den Workshops mit Begeisterung teil. Ich

lernte, dass ein Bild im Kopf entsteht und mit Fotoapparat und dessen Technik verwirklicht wird. Ich sehe durchs Objektiv und zeige am fertigen Bild mit subjektivem Blick meine Welt.



Wasserläufer

Das Bild entstand Ende August am Tiefenbachsee. Mit Staunen und Freude betrachtete ich die lebendige Welt auf der Wasseroberfläche. Dieser kleine Wasserläufer zeigte mir seine Schönheit, die Wellenbewegung des Wassers war für mich Ausdruck seiner Lebensfreude.

Canon EOS 600D; F5.6; 1/800 sec; ISO 100; Brennweite 135 mm



Verbindung

Die Öresundbrücke vom schwedischen Festland mit Blick auf Dänemark aufgenommen. Sie steht mir für die friedliche Verbindung der beiden Länder, das zeigen auch die kleinen Jollen, die sich unbesorgt im Sund tummeln können. Als das Verkehrsflugzeug, für mich auch ein Symbol für Völkerverbindung auftauchte, war mein Bild perfekt.

Canon EOS 600D; F11; 1/800 sec; ISO 400; Brennweite 135 mm



Mellie

Im Rahmen eines Workshops entstand zwischen Modell und Fotografin kurzzeitig eine enge Bindung. Hinter ihrem Gesicht las ich Lebenslust gepaart mit Skepsis und Melancholie. Es ist mir gelungen, genau diese Paarung auf dem Portrait zu zeigen.

Canon EOS 600D; F5.6; 1/800 sec; ISO 200; Brennweite 75 mm

Albrecht Frieß



Die Kamera ist mittlerweile zum treuen Begleiter geworden. Wann und wo es immer hingeht, ist sie dabei. Fotografieren

bedeutet für mich, die schönsten Momente einzufangen, zu selektieren und im richtigen Moment den Auslöser zu drücken. Bevorzugte Motive sind unter anderem Eisenbahn, alte Fahrzeuge / Technik, Architektur und die Schönheit unserer Natur.

Der Fototreff ist eine gelungene Plattform, mit regem Austausch in verschiedene Richtungen - in denen nicht nur das fototechnische Wissen geschärft wird, ebenso auch Blick und Wahrnehmung, was letztendlich zu einem besseren Ergebnis führt.



Sommer am See

Diese Bild entstand an einem sehr schönen Sommerabend in Friedrichshafen am Bodensee. Blick vom Gondelhafen zur Strandbar.

Da kein Stativ zur Hand war, wurde kurzerhand die Kamera auf die Mauer gelegt und so lange gewartet, bis sich der See beruhigt hatte.

Canon EOS 70D; F5.6; 5 sec; ISO 200; Brennweite 135 mm



Three Colors

Im Eingangsbereich des Mercedes Benz Museums Stuttgart steht eine Bildsäulen-Dreiergruppe, welche von Max Bill im Jahr 1989 erschaffen wurde. Die Farbverläufe der 32m hohen Säule folgen einer konstruktiv-mathematischen Gesetzlichkeit, der die Zahl Drei zugrunde liegt.

Die Aufnahme entstand liegend am Boden, welcher an diesem Sommertag unangenehm heiß war. Somit blieb wenig Zeit für Experimente.

Canon EOS 400D; F5.6; 1/2000 sec; ISO 200; Brennweite 48 mm



Eiffelturm

Immer wieder ergeben sich neue Perspektiven beim Erklimmen des Eiffelturms. Ein geeigneter Durchblick ergab sich kurz vor der zweiten Ebene, unmittelbar nach der ‚blauen Stunde‘.

Auf Zehenspitzen, lang gestreckt, ohne Stativ entstand diese Aufnahme.

Canon EOS 70D; F5.6; 1/25 sec; ISO 640; Brennweite 101 mm

Objektiv-Subjektiv
2. Ausstellung Fototreff Höfingen